

Wohnungen altersgerecht nachrüsten

Vorsorge-Tipps vom Fachmann für Senioren

Die Schreinerei Herbert Platt hat sich als zertifizierter Fachbetrieb auf die altersgerechte Renovierung von Wohnungen und Häusern spezialisiert. An dieser Stelle finden Sie Tipps und Hinweise für Hausbesitzer, die bereits frühzeitig mit der Beseitigung von Barrieren in den eigenen 4 Wänden beginnen wollen. So lassen sich bei geplanten Renovierungsarbeiten nach und nach Hindernisse aus dem Weg räumen, - damit Wohnen im Alter nicht zu einer Belastung wird.



Tipps für seniorengerechtes Wohnen von Herbert Platt

Zurzeit sind etwa ein Viertel der Deutschen über 60 Jahre alt, in wenigen Jahren werden es bereits 33 Prozent sein. Und viele leben in den eigenen vier Wänden. In jungen Jahren haben sie sich ihr eigenes Häuschen gebaut, ohne daran zu denken, welche Hindernisse einen im Alter in der Bewegungsfreiheit einschränken können.

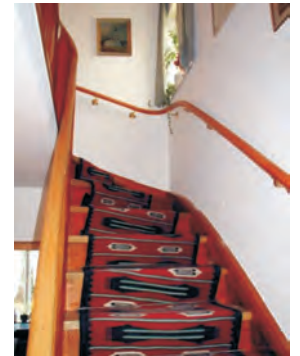
Eine besondere Gefahrenquelle stellt für ältere Menschen die Treppe dar. Aus Platzgründen wird meist nur an einer Seite ein Geländer angebracht. Stürze im privaten Bereich sind aber laut Statistik die häufigste Unfallursache. Von 4 Millionen Älteren, die pro Jahr in Deutschland stürzen, erleiden 100.000 einen Oberschenkelhalsbruch, was oft den Beginn der Pflegebedürftigkeit darstellt. „Ein zweiter Handlauf ist eine Investition, die sich lohnt, er ist schnell angebracht und macht das Treppengehen sicherer“ betont daher der Platt.

Die vom Deutschen Institut für Treppensicherheit empfohlenen, DIN-geprüften Handläufe, die von der Schreinerei Herbert Platt verwendet werden, bieten viele Vorteile: einzelne, starre Elemente werden mit beweglichen Teilen kombiniert. Durch diese Bauweise ist der Handlauf formstabil und lässt sich gleichzeitig flexibel wie eine Schlange um Ecken und Rundungen herum dem Verlauf der Treppe anpassen. Die einzelnen Teile sind griffsicher geformt, um jederzeit sicheren Halt zu bieten. „Handläufe müssen von oben bis unten durchgängig sein, sich sicher anfassen lassen und dürfen erst dort enden, wo man wieder geraden Boden unter den Füßen hat!“ betont der Schreiner.

Der Fachmann achtet aber nicht nur auf die Griffsicherheit: Auch auf den Belag der Treppe, eine ordentliche Beleuchtung und evtl. Tritthilfen für Menschen, die nicht mehr so große Schritte machen können, sollte Wert gelegt werden. Kostenfreie Beratungstermine, bei denen sich der Fachmann vor Ort ein Bild machen kann, sind im Service der Schreinerei Herbert Platt inbegriffen.



Schlecht zu erkennende Stufen, kein Handlauf - ein Risiko für ältere Menschen!



Rutschfester Belag und zweiter Handlauf - sicher laufen trotz steiler Treppe

Rechtzeitig an das Alter denken: Seniorengerecht renovieren und umbauen!

Wir beraten Sie und bauen die Möbel für Ihre barrierefreie Wohnung, - damit Sie gesund und aktiv bleiben können!



Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Wohnen

**Martin-Luther-Straße 4a
35102 Lohra-Altenvers**

**Tel.: 0 64 26 - 967 07 09
www.barrierefrei-schreinerei.de**